

Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Diese Zeitschrift wurde im Jahre 1871 als Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege des Deutschen Reichs gegründet. 1877 wurde der Titel in Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich geändert. 1881 übernahm Gustav Schmoller die Herausgabe. Zum 75. Geburtstag von Gustav Schmoller im Jahre 1913 wurde der Name Schmollers zur Ehrung des langjährigen Herausgebers mit der Zeitschrift verbunden. Seitdem lautete der Titel Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich. 1968 wurde der Titel in Schmollers Jahrbuch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 1972 in Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften geändert. Mit dem Jahre 1974 wurde die Zeitschrift wissenschaftliches Publikationsorgan der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften — Verein für Socialpolitik —.

Geschäftsführender Herausgeber: Prof. Dr. Artur Woll (Wl.), Siegen.

Mitherausgeber: Prof. Dr. Walther Busse von Colbe, Bochum / Prof. Dr. Bernhard Gahlen, Augsburg / Prof. Dr. Josef Gruber, Ph. D., Hagen / Prof. Dr. Ernst Helmstädter, Münster / Prof. Dr. Gerold Krause-Junk, Berlin.

Herausgeberassistent: Dr. Gerald Vogl (Vo.), Siegen.

Manuskripte und Mitteilungen werden erbeten an: Prof. Dr. Artur Woll, Universität - Gesamthochschule, Hölderlinstraße 3, D-5900 Siegen.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten. Im Jahre 1981 erscheinen sechs Hefte im Gesamtumfang von 672 Seiten. Abonnementpreis halbjährlich DM 74,— zuzüglich Porto.

© 1981 Duncker & Humblot, Berlin. Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin 61.

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen und Aufsätze

| | |
|---|-----|
| Allokative und Wohlfahrtseffekte der Arbeitszuwanderung. Von <i>Franz Gehrels</i> | 573 |
| Informationstransfer und Marketing. Ein Survey. Von <i>Hermann Simon</i> | 589 |
| Marktstruktur und Marktverhalten bei Qualitätsunsicherheit. Von <i>Thomas von Ungern-Sternberg</i> und <i>Carl Christian von Weizsäcker</i> | 609 |
| Devisenterminkurse als Prognosen zukünftiger Kassakurse: Lassen systematische Abweichungen der Terminkurse von den später realisierten Kassakursen auf unausgenützte Gewinnchancen und nicht rationale Erwartungen der Marktteilnehmer schließen? Von <i>Markus Granzio</i> | 627 |

Buchbesprechungen

| | |
|---|-----|
| Siebert, Horst: Ökonomische Theorie der Umwelt (<i>W. Buhr</i>) | 651 |
| Schulz, Walter: Ordnungsprobleme der Elektrizitätswirtschaft (<i>H. Gröner</i>) | 653 |
| Hamm, Walter und Reimer Schmidt (Hrsg.): Wettbewerb und Fortschritt. Festschrift zum 65. Geburtstag von Burkhardt Röper (<i>E. Forster</i>) | 655 |
| Ollenburg, Günter und Wilhelm Wedig (Hrsg.): Gleichgewicht, Entwicklung und soziale Bedingungen der Wirtschaft (<i>H. K. Schneider</i>) | 658 |

Buchanzeigen

659

Anschriften der Mitarbeiter

- Prof. Dr. *Franz Gehrels*, Volkswirtschaftliches Institut der Universität München, Ludwigstraße 33/III, D-8000 München 22
- Prof. Dr. *Hermann Simon*, Universität Bielefeld, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Marketing, Postfach 86 40, D-4800 Bielefeld 1
- Thomas von Ungern-Sternberg*, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Adenaurallee 24 - 42, D-5300 Bonn
- Prof. Dr. *Carl Christian von Weizsäcker*, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Adenaurallee 24 - 42, D-5300 Bonn
- Dr. *Markus Granziol*, University of Chicago, Graduate School of Business, 1101 East 58th Street, Chicago, Illinois 60637, USA
- Prof. Dr. *Walter Buhr*, Universität — Gesamthochschule — Siegen, FB Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre II, Hölderlinstraße 3, D-5900 Siegen 21
- Prof. Dr. *Helmut Gröner*, Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre I (Wirtschaftspolitik), Universitätsstraße 30, D-8580 Bayreuth
- Priv.-Doz. Dr. *Edgar Forster*, Jakordenstraße 8, D-5000 Köln 1
- Prof. Dr. *Hans Karl Schneider*, Universität zu Köln, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Albertus-Magnus-Platz, D-5000 Köln 41